



1 - 93

INHALT

Seite 2:	Inhalt
Seite 3:	Editorial
Seite 4:	News
Seite 6:	Zwei Vereine, ein Ziel
Seite 8:	Heim
Seite 10:	Gönnerliste
Seite 11:	Zeichnungsschein
Seite 12:	Mitgliedertanmeldung
Seite 13:	Elternversammlung
Seite 14:	d'Ex
Seite 16:	Jahresprogramm
Seite 18:	d'Ex (Fortsetzung)
Seite 19:	Wölf
Seite 20:	Führermotivation
Seite 22:	Schlumpfsuger
Seite 23:	So-la
Seite 24:	Bienli "Taufe"
Seite 27:	Bienli
Seite 28:	Sujet
Seite 29:	Leiterliste
Seite 31:	Raider

Redaktionsadresse:

"PFAZIA"

Christian Ehrbar / Wiff

Brühlstr. 88

9320 Arbon

071 / 46 56 52

Gewicht: 3,9 MByte
Druck: Kopiert
Anlage: 200 Exemplare
Erscheinung: Vierteljährlich
Finanzierung: Abteilungskasse
Geschrieben: Macintosh (FreeHand/PageMaker)

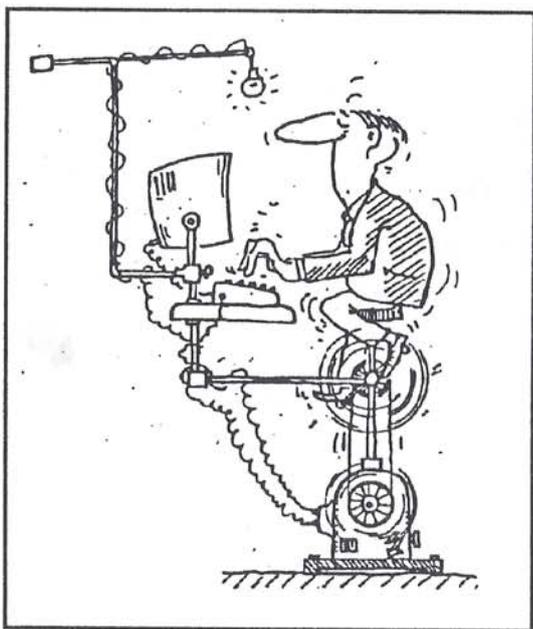


S ali zämä

Das 1993 ist nun auch schon über zwei Monate alt, und endlich erscheint die "**PFAZIA**" wieder. Und wieder ist das Redaktionsteam neu, ich bin wieder zurück von meinen Abenteuerferien, somit setzt sich die Redaktion aus Walter Schmid / Muggä und mir zusammen. Ich hoffe, dass diese Ausgabe der "**PFAZIA**" für Euch viel Informationen, News, Ideen und Anregungen enthält.

Erstmals in der schon über 6 jährigen "**PFAZIA**" - Geschichte ist die ganze Ausgabe, mit allen Karikaturen und Bildern auf dem Computer entstanden, somit musste weder geschnippselt, noch geleimt, noch getipp-ex werden, so dass eine saubere, aber dennoch interessante "**PFAZIA**" entstand.

Nicht's wie los, auf die vierte Seite der "**PFAZIA**" ...



Für die Redaktion

Wiff



15. Pfadi-Folk-Fest 1993

19.-20. Juni in Uster

Geboten wird:

- grooviges Streichquartett
- romantische Hardcoreband
- swingendes Jodelchörli
- Cabaretisten
- Diabolospieler
- Crêpes-Spezialisten

- Oldi-Bar
- 24 h Hallenbad
- Open-Air-Kino
- Polo Hofer
- Radio Zürisee
- ...

aus "trèfle/kim"

Moot 92

einige Seitenblicke unter dem Motto:

"Wusstest Du, dass: 52 Nation teilnahmen, 13400 Ovolinos gegessen wurden, 4561 Glacen verkauft wurden, 2,3 km elektrische Kabel verlegt wurden, 3000kg Propangas in der Küche gebraucht wurde, 1 km Drahtseil gespannt wurde, um die Delegationsfahnen aufzuhängen"

aus "trèfle/kim"

Singing I, I, juppi...

Das Pfadibüchlein "PFALIBÜ":

- alle Pfadis haben das gleiche Büchlein
- es gibt alle Lieder mit Noten
- Liederbüchlein: Fr. 6.50
- Notenbuch: Fr. 9.50
- zu bestellen bei der Redaktion



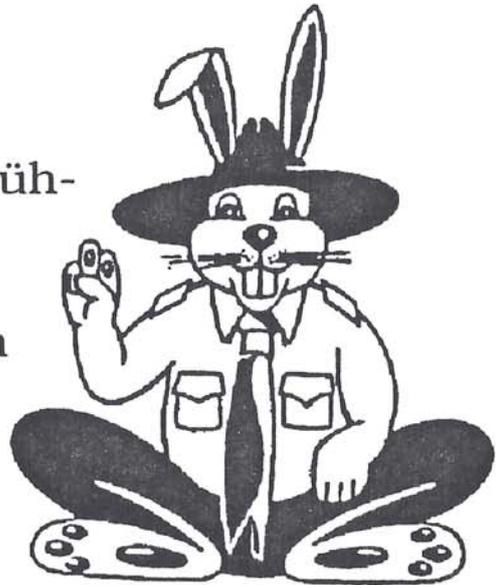


Ich komme, der

Pfadi-Osterhase

Pünktlich auf Ostern, in den Frühling, in die Zeit des Pfadiheim - Neubaus komme ich, und verkaufe mich am Jahrmarkt in Arbon. Dieser Osternhasen-Verkauf dient als weiterer Werbe-Spendeaufwurf an alle die uns beim Bau des neuen Pfadiheims unterstützen wollen. Bald - am Frühlingsjahrmarkt...

Redaktion



Bundeslager 1994



CUNTRAST '94

Das Bundeslager "Cuntrast '94" findet im Juli/ August 1994 nördlich des Napfs mit voraussichtlich über 20'000 Teilnehmer/innen statt. Cuntrast wird "Cuntrascht" ausgesprochen, ist rätoromanisch und bedeutet übersetzt Gegensatz, Kontrast, Widerspruch. Dieses Motto gibt viele Möglichkeiten für Themen und Aktivitäten im und um das Bundeslager.

Im Moment werden Helfer und Helferinnen gesucht, melde Dich bei Deiner Redaktion...

aus "trèfle/kim"

ZWEI VEREINE - EIN ZIEL

PFAZIA



6

Das letzte Jahr brachte einiges an Änderungen in unserer Vereinsstruktur. Zum einen bildete sich eine selbständige Arbeitsgruppe aus Eltern und Ehemaligen, die sich voll dem Neubau im Fallentürli widmet. Aus dieser wurde bald der Heimverein gegründet. Zum anderen steht uns eine Vereinsgründung Pfadi Arbon bevor. Wieso eigentlich zwei Vereine? Ist das nötig? Im folgenden sollen beide Vereine gegenübergestellt werden, um so Klarheit zu schaffen.



Verein "Pfadi Arbor-Felix"

Verwirklicht die Zielsetzung der Pfadibewegung in Arbon

Zweck

Alle Wölfe, Bienli, Pfadis, Rover und FührerInnen (Eltern als Vertreter)

Mitglieder

Fr. 40.-- / 45.--

Beitrag

bis 26. März 93
G. Küffer / Egli

Präsident

1932 (ohne Statuten)
26. März 1993 (mit Statuten)

Gründung

Signet



ZWEI VEREINE - EIN ZIEL

PFAZIA



7

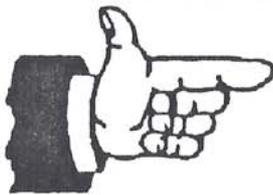
Verein
"Pfadi Arbor-Felix"

Trägt aktiv am
Neubau mit

Einneubau

Verein
"Pfadiheim Arbon"

Sichert die finanziel-
len Mittel



Verein "Pfadiheim Arbon"

Zweck stellt der Pfadi Gebäude und Lokale zur Verfügung

Mitglieder Jeder, der sich interessiert

Beitrag Fr. 25.--, Anteilscheine

Präsident Herr P. Hosner

Gründung 25. September 1992

Signet



PFADIDÖRFLI
F A L L E N T Ü R L I

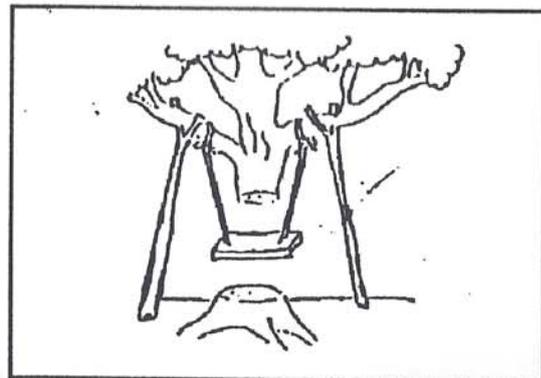
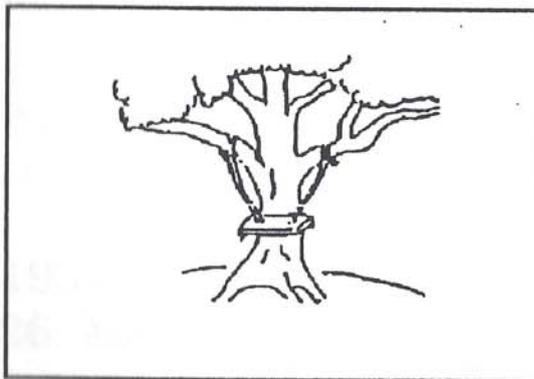
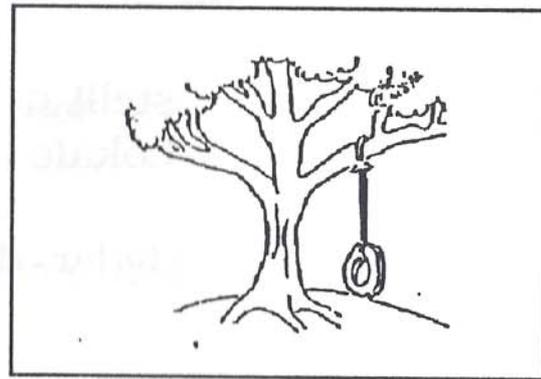
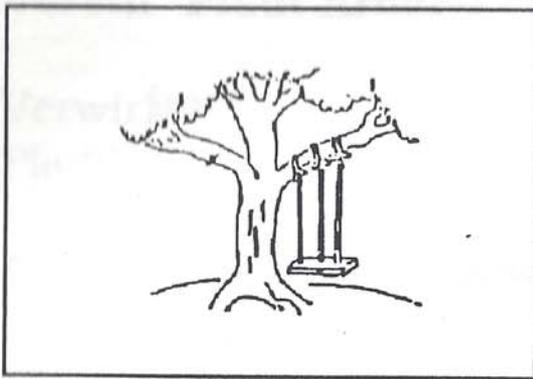
Redaktion

HEIM - NEUBAU

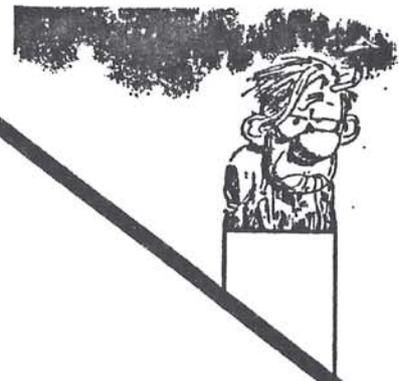


Es

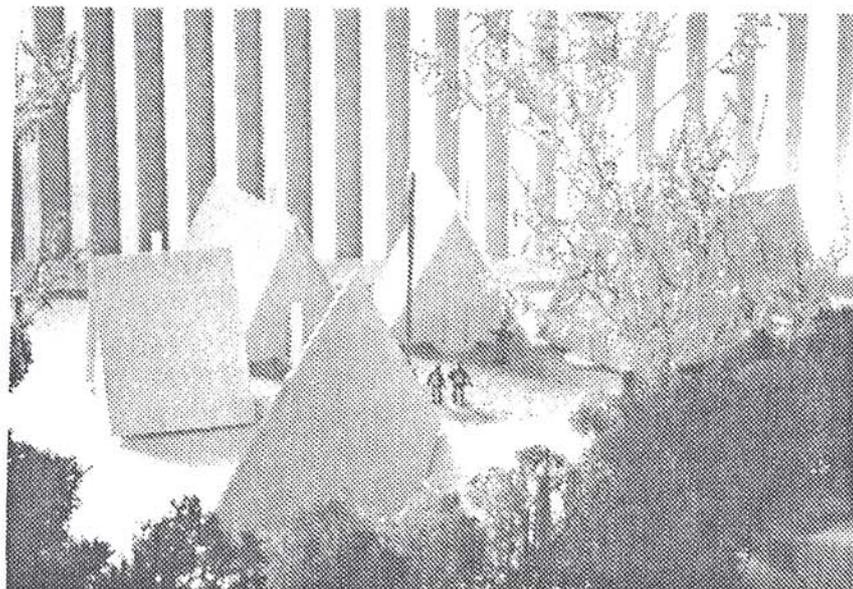
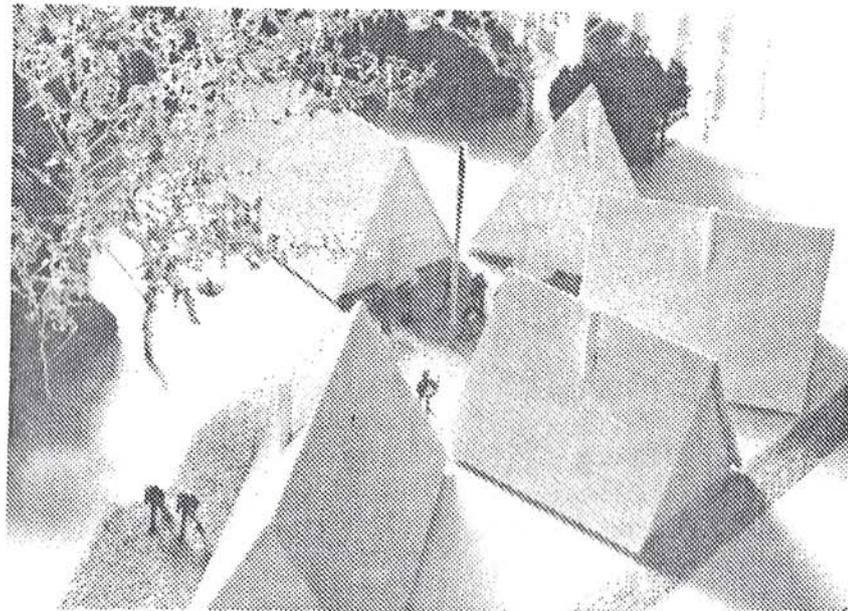
läuft etwas,
es geht dem Frühling
entgegen, die Zeit um draussen
zu arbeiten naht - und vielleicht schon
bald der Spatenstich für den Umzug an den
Fallentürlibach. Für alle die es immer noch nicht
wissen, nach bereits einigen öffentlichen Präsen-
tationen, sind auf der nebenstehenden Seite einige
Fotos des Pfadidörfli abgebildet.



HEIM - NEUBAU



Einige Fotos des
Modells vom neuen
Pfadidörfli am Fallen-
türlibach.



Pfadidörfli

Redaktion



ZEICHNUNGSSCHEINE

Bis jetzt sind schon sehr viele Anteilsscheine verkauft worden, wir möchten allen Gönnern ganz herzlich für Ihre Mithilfe danken:

Berweger & Locher, Arbon	Fr. 200.--
Bandle Claude, Arbon	Fr. 500.--
Beer Reto, Arbon	Fr. 100.--
Beyeler Andreas, Arbon	Fr. 100.--
Binder Hansjörg, Arbon	Fr. 200.--
Bischofberger E., Steinach	Fr. 200.--
Brand Roger, Arbon	Fr. 200.--
Brand Rolf, Arbon	Fr. 200.--
Bremy Mathis, S. Nazzaro	Fr. 500.--
Graf C., Arbon	Fr. 500.--
Ehrbar Walter, Arbon	Fr. 200.--
Feurer Trudy, Arbon	Fr. 100.--
Franz Ernst, Roggwil	Fr. 200.--
Fröhlich B., Roggwil	Fr. 100.--
Gauss Karl, Arbon	Fr. 200.--
Germann Kurt, Frasnacht	Fr. 100.--
Glanzmann Bruno, Arbon	Fr. 500.--
Held R., Arbon	Fr. 200.--
Ihle Urs, Lutzenberg	Fr. 200.--
Kehl Christina, Arbon	Fr. 100.--
Kellenberger Ernst, Rorschach	Fr. 200.--
Kneubühler Armin, Arbon	Fr. 200.--
Kohler Arthur, Arbon	Fr. 200.--
Mangold Hans, Bern	Fr. 200.--
Mariana Marco, Arbon	Fr. 200.--
Mattle Markus, Bischofszell	Fr. 100.--
Menghin AG, Arbon	Fr. 300.--
Mettler E., Arbon	Fr. 200.--
Moser Sonja, Arbon	Fr. 200.--
Müller Georg, Steinach	Fr. 200.--
Rohner Familie, Arbon	Fr. 100.--
Saner Paul, Frasnacht	Fr. 100.--
Schär Hanskonrad, Arbon	Fr. 200.--
Schleuniger Edwin, Stachen	Fr. 300.--
Schluep R.&H., Frasnacht	Fr. 500.--
Schmid, Dr. med. R., Arbon	Fr. 500.--
Schneeberger Hannes, Frasnacht	Fr. 300.--
Schneider H.-R., Arbon	Fr. 200.--
Tobler Ernst, Freidorf	Fr. 100.--
Top Hair 33, Arbon	Fr. 200.--
Unternäher Kandid, Arbon	Fr. 200.--
Wehrli Karl, Goldach	Fr. 200.--

Weitere Gönnern in der nächsten Ausgabe der "PFAZIA"...

Redaktion



ZEICHNUNGSSCHEIN

**ANTEILSCHEINE
VEREIN PFADIHEIM ARBON**

PFAZIA



11

Ich zeichne zu den beiliegenden Konditionen

.....Anteilscheine	à Fr. 500.--
.....Anteilscheine	à Fr. 200.--
.....Anteilscheine	à Fr. 100.--

Total Fr.

und verpflichte mich, den Betrag mit beiliegendem Einzahlungsschein auf Konto 20/14700-05 bei der Thurgauer Kantonalbank Arbon einzuzahlen.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

.....
Name Adresse

Zeichnungsschein bitte senden an: Pierre Hosner, Promenadenstr. 9, 9320 Arbon

Redaktion



MITGLIEDERANMELDUNG

BEITRITTSERKLÄRUNG

ZUM VEREIN PFADIHEIM ARBON

derzeit Fr. 25.--

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausfüllen und am ARWA - Stand abgeben oder
senden an: Pierre Hosner, Promenadenstrasse 9
9320 Arbon



ELTERNVERSAMMLUNG

Jahresversammlung Gründungsversammlung

Wann: 26. März 1993, Freitagabend
19.30 Uhr

Wo: Evang. Kirchgemeindehaus

Auszug aus den verschiedenen Traktanden:

- Wahl des neuen Vorstandes
- Neubau
- Uniformen, neues Abteilungssujet

(Einladung und Versand der neuen Statuten erfolgt per Post)

Für dass leibliche Wohl an diesem Abend wird selbstverständlich gesorgt!

Wir hoffen auf eine rege Teilnehmerzahl !



Redaktion



Superhöck der d'Ex 93

Nun, wir waren ungefähr 30 Stunden in Filzbach. Davon haben wir ca. 7 Stunden geschlafen. Nun steht doch die Frage offen, was wir die restlichen ca. 23 Stunden getan haben.

Ich möchte versuchen, einen kurzen Zusammenschnitt darzulegen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass nicht alle Teilnehmer gleich lang zu Gegend waren. Das erschwert die klare Erläuterung eines solchen Berichtes erheblich. Da ich mir jedoch diese schwere Aufgabe aufgehalst bekommen worden habe, oder so, möchte ich nicht länger zögern und mich ins Vergnügen stürzen.

Vielleicht wäre es nicht uninteressant zu wissen, wer an dem besagten Wochenende vom 13. + 14. Februar alles dabei war. In den Hauptrollen: Klecksi, Wiesel, Pieps, Vämp, Cobra, Manuela, Opti, Muggä, Luchs, Pong, Ülā, Marabu, Musica, - Neubesetzung: Baghira, Swippy. Natürlich wären es Brutto noch mehr gewesen; ein Teil hat sich jedoch entschuldigt.

Die Erstangekommenen vergnügten sich dann sogleich mit einer rasanten Schlittelfahrt von der Bergstation bis zur Talstation. Zurück im Büeli, wie sich unsere Unterkunft nennt, trafen die Erstangekommenen auf die Zweitangekommenen. Bald schon trafen die Dritt- und Letztangekommenen ein. Es wurde eifrig palavert während in der Küche ein excellentes Spaghettimahl zubereitet wurde. Dieses Mahl dann verschlungen, kam die Runde zum eigentlichen, offiziellen Teil des Anlasses.



d'Ex

Der Präsident eröffnete das Gespräch. Es wurde über dies und jenes verhandelt. Da mein Papier zu kurz ist, die Verhandlungen detailliert aufzuführen, möchte ich mich aufs Minimum beschränken. Wir wissen nun, dass wir einen neuen Präsidenten haben. Als Marabu hörte, dass Wiesel schwermütig sein Amt niederlegen will, stellte er sich mit Freuden freiwillig als Kandidaten auf. Da alle wussten, dass ein Kandidieren gegen Marabu hoffnungslos sein würde, traten alle bescheiden zurück und der neue Mann wurde einstimmig gewählt. Die Möglichkeit, dass im nächsten Wahlgang eine Frau zum Zuge kommt, ist sehr gross.

Im weiteren wurde über den Jahresbeitrag diskutiert. Trotz der Rezession wurde er drastisch erhöht, damit weiterhin geheiratet werden kann.

Das wichtigste aber waren natürlich die Aktivitäten, die 1993 über die Bühne gehen sollen.

Aus stapelweise eingetroffenen Vorschlägen wurden die spannendsten sorgfältig selektiert. Es sind dies folgende:

20.+21.3.	Skitour	Luchs
26.3	Gründungsversammlung	Pfadi
9.5.	Maibummel	Chappeau
im Sommer	Weidlingfahrt auf. d. Rhein	Vämp
14.+15.8.	Surprise-Wochenende	Baghira & Swippy
25.+26.10.	Nachtvolleyballturnier	Rover
23.+24.10.	Baar-Wochenende	Musica
18.12.	Waldweihnacht	Pfadi



JAHRESPROGRAMM

Wann	Was
27.2.	Zeitungssammeln Frasnacht
28.2.	Wolfs-Fussballturnier
19.3.	DV in Weinfeld
20.3.	Jahrmarkt Arbon
26.3.	Gründungsversammlung
3./4.4.	Roveraxt Winterthur
29./31.5	Pfingstlager
12.6.	Flohmarkt
19./20.6.	Pfadi-Folk-Fest Uster
26.6.	Zeitungssammeln Frasnacht
12.-24.7.	So-la Süderen / BE
21./22.8	Kantonaltag Frauenfeld
4./5.9.	Roverschwert Goldau/SZ
25./26.9.	Rover-Nachtvolleyballturnier Arbon
4.-9.10.	He-la Ruschein / GR
30.10.	Zeitungssammeln Frasnacht
13.11.	Jahrmarkt Arbon
21.11.	Rover-Fussballturnier Waldkirch
27.11.	Führerzirkel
4.12.	Chlaus
18.12.	Waldweihnacht

Feb 93/Muggä

Zum heraustrennen und aufbewahren !

Wer

Abteilung

Wölf

Delegation

Pfadis

Abteilung

Rover/FührerInnen

Abteilung

Abteilung

Rover/FührerInnen

Abteilung

Pfadis

Pfadis

Rover/FührerInnen

Abteilung

Wölf

Abteilung

Pfadis

Rover/FührerInnen

Führer

Abteilung

Abteilung



25. Juli - 8. August 1994 BU-LA

Bitte auch die Ausschreibungen von
Anlässen im "Funke" beachten !

Vorschau:

Alle FührerInnen:



d'Ex

Aufatmend wurde nach langer Zeit der Superhöck beendet und man privatisierte wieder.

Den Sonntag noch schnell zur Sprache gebracht... Die Hälfte die sich am Samstag noch nicht dem Schlittelvergnügen unterzogen hatten, holten dies nach. Der Rest unternahm eine tolle, aufregende Skitour.



Man versammelte sich nach anstrengenden Erlebnissen im Büeli zum aufputzen der restlichen Spaghetti und des entstandenen Drecks. Nach getaner Arbeit war es auch schon wieder Zeit, wo es die einzelnen Teilnehmer wieder in den eigenen Stall zog.

Nun, wir haben doch noch einiges getan in diesen ca. 23 Stunden, finde ich. Dafür haben wir doch alle ein grosses Lob verdient, oder ?

Musica



Wolfs-Fussballturnier Romanshorn

Am Himmel der
Fussballstars
ist ein neuer
Stern aufgegangen:

-> Der FC Arbor-Felix



Yeah !

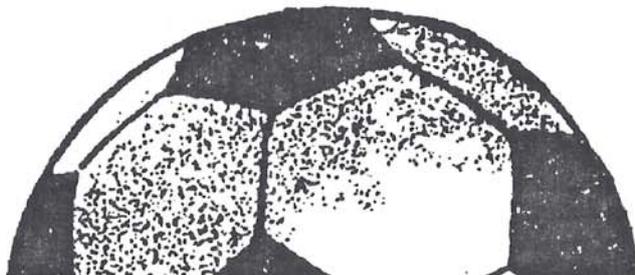
Und hier die 3 unbesiegbaren (etwa nicht ?)
Mannschaften:

- 6. Platz (!): Kobra - Flitzer
- 18. Platz: Milano Bulls
- 29. Platz: Hot Tigers

Die Leitemannschaft:

Chawa
Knorrli

Calimero
Blizzard





DU als Führer/in

Du als Leiter, Du als Leiterin - Du als Person

"Mein Gruppenführer, ein cooler Typ"

Warum folgen die Pfadis der Gruppe Uhu ihrem Gruppenführer durch dick und dünn? "Ich weiss nicht so genau, vielleicht weil er ein Typ ist, so wie ich selber gerne einer sein möchte. Er war schon immer ein grosses Vorbild für mich, er konnte mich mitreissen und begeistern. Wenn ich älter bin möchte ich auch so werden wie er ..." denkt ein Pfadi bei sich.

Aber Achtung: Genauso wie Positives werden die Pfadis auch Deine negativen Seiten nachahmen !

Was hat Dir eigentlich an Deinem Gruppenführer am meisten imponiert ?

Um Dich auf die Probe zu stellen, werden Deine Pfadis immer wieder versuchen, Dich zu testen. Sehr rasch durchschauen sie den unehrlichen, faulen oder unkameradschaftlichen Gruppenführer, dem sie niemals ihr volles Vertrauen schenken werden.



Wenn Du klar und konsequent Deine Linie verfolgst (und nicht den Weg des geringsten Widerstandes), werden Dich die Pfadis bald als Chef akzeptieren.

Redaktion, Idee aus "Führerbuch für Grufüs & Venner"

DIE ÜBUNG

PFADIA



21

Achte auf einen sinnvollen Übungsaufbau...

Gleich zu Beginn soll die Übung jeden Pfadi begeistern, soll ihm zeigen was hier gespielt wird. Er soll nicht erst am Abend, nach der Übung auf die Idee kommen, "aha, darum bin ich 3 Stunden diesem Typen durch den Wald nachgerannt".

Sogenannte "Action-Übungen" faszinieren die Pfadis immer wieder, und wenn sie noch als Nachtübung durchgeführt werden, dann ist die Begeisterung der Pfadis sicher da. Doch - darf bei einer "Action-Übung" nicht auch etwas *Pfadi-technik* beigelegt werden? Wenn Du jetzt meinst Pfaditechnik könne nicht in eine "Action-Übung" eingebaut werden, dann kannst Du bei ein paar Führer/innen unserer Abteilung fragen, sicherlich werden da viele Erinnerungen zum Vorschein kommen, z.B. Nachtübungen in der Steinacherburg, Seilbrückenbau, Morsebotschaften von der Kirche Berg und dem Kirchturm von Arbon. Alles Übungen die allen Teilnehmer/innen ganz sicher in Erinnerung geblieben sind. Versucht es doch wiedereinander - ältere Führer werden Euch sicherlich helfen, bei den Ideen oder auch bei der Durchführung.

Mit "Action" etwas Sinnvolles lernen. **PFADI !**

Redaktion, Idee aus "Führerbuch für Grufüs & Venner"



SCHLUMPF-SUGER

Guggetträffa Arbon 24.1 1993

Am 24. Januar fand in Arbon ein von der Guggenmusik Schlumpfsuuger veranstaltetes Guggentreffen statt. 16 Guggen kamen um zuerst in einem Stemmarsch in den Seeparksaal zu gelangen und dann im Saal die Einzelauftritte zu geben. Am Schluss fand auf dem Vorplatz das grosse Monsterkonzert mit allen 16 Guggen statt.

Es war ein toller Anlass mit einer gewaltigen Organisation und vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund. 18 dieser Helfer (Pfadiesli, Pfader und Führer) kamen aus unserem Verein. Diese Hilfsaktion war vom Chef der Schlumpfsuuger via unseren Rottmeister Gringo (allgemein als Lotti bekannt) eingefädelt worden. Die Pfadis mussten zuerst die Guggen im Stemmarsch durch Arbon führen. Danach wurden sie bei der Essens- und Getränkeausgabe, beim Abwasch- und beim Abräumdienst eingesetzt.

Alle erledigten ihre Jobs mit riesigem Einsatz. Ich möchte hier noch einmal allen danken, die an jenem Sonntag teilweise über 10 Stunden im Einsatz waren!!! Es war für mich als Führer ein tolles Erlebnis und ich bin der Meinung, dass unsere Abteilung in nächster Zeit weitere solche Einsätze benötigt, an denen man in der Öffentlichkeit gesehen wird. Zudem liess uns die Guggenmusik Schlumpfsuuger Arbon einen finanziellen Zustupf zukommen.

Vielen Dank nochmal an alle Helfer



Sahib

Ps: Die 18 Helfer bekommen noch eine Überraschung als Dank.

Nachtessen erfolgte bereits...



So-La '93

- Wer?** alle Pfadiesli+Pfader
Wann? 12.-24.Juli 1993
Wo? Süderen (Wer das Kaff auf der Karte findet bekommt einen Lolli von mir!!!)
Warum? Weil wir mit der Natur in Einklang leben wollen!
Immer?
 Nein-nicht immer, aber immer öfter!

Wir haben beschlossen das diesjährige So-La wieder mit den Mädels durchzuführen, da sie ja ohne unsere starken Jungs nicht auskommen(oder wars umgekehrt?)! Auf jedenfall freuen wir uns, dass dieses Jahr mal wieder die ganze Rasselbande beisammen ist!!!

Weitere Infos folgen später.

Für das Leiterteam

Sahlb



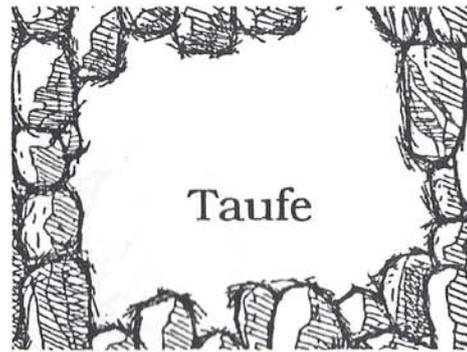


Nachtübung vom 9. Januar 1993

Um 18.00 Uhr machten wir gemeinsam Antreten vor dem Heim. Da wir uns im neuen Jahr zum ersten Mal sahen, dachten wir, dass dies ein Grund zum Feiern sei. Deshalb gab es im Heim für alle Orangensaft. Und als Überraschung sogar noch eine Tischbombe. Genau als diese dann aber losging, wurden wir von vier Gangstern überfallen. Diese zündeten das Licht wieder an, befahlen uns auf den Boden zu liegen und bedrohten uns sogar mit gefährlichen Waffen, mit abgebrochenen Stuhlbeinen. Dann verschleppten sie fünf Bienlis und kurz bevor sie gingen flüsterten sie einander noch etwas von einem Zettel zu. Diesen fanden wir dann auch wirklich - er war in der Tischbombe versteckt gewesen. Es hiess darin, dass gegen den Aussichtsturm am See gemorst werden müsste. Natürlich begaben wir uns schnell in den Nebel und die Dunkelheit hinaus und gaben die gewünschten Zeichen gegen den Turm. Von dort bekamen wir dann auch die nächste Botschaft gemorst. Nach längerem Entziffern wussten wir, dass uns ein weiser Mann im Heim erwartete. Doch die geheimnisvollen Leute vom Turm wollten wir auch nicht einfach gehen lassen. Deshalb machte ich mich mit drei Bienlis auf, um dorthinzuschleichen. Auf dem Turm war niemand mehr. Aber da ! Plötzlich wurden wir auch überfallen und zu den anderen fünf Bienlis geschleppt. Alles Betteln, Flehen und Fragen nützte nichts. Die drei Bienlis wurden auch gefesselt -



dafür ein anderes losgelassen, das nur aus versehen mitgenommen wurde. Zusammen mit mir wurde es von den Räufern verjagt. Schnell rannten wir ins Heim hinauf und berichteten den anderen, was vorgefallen war. Trotzdem gingen wir nun aber zuerst einmal zu dem weisen Mann, der in einer Mauernische des unheimlichen Ganges sass. Er berichtete uns, dass die anderen getauft würden und wir für sie noch Zaubertränke und Schifflein vorbereiten müssten. Als wir dann wenig später im Pärkli die Utensilien für diese Sachen gefunden hatten, bereiteten wir beim Brunnen unterhalb des Polizeipostens alles vor. Unterdessen liefen die Gänger mit den sieben Kindern auch zum Heim hinauf. Aber uns begegneten sie nicht mehr.



Auch sie mussten zum weisen Mann. Er erklärte ihnen, dass sie hinten im Gang je ein Puzzleteil holen müssten um zu erfahren, was als nächstes zu tun sei. Natürlich war das eine recht unheimliche Angelegenheit, die aber trotzdem tapfer gemeistert wurde. Auf dem zusammengesetzten Puzzle stand, dass die Täuflinge als nächstes zu den Überresten eines alten Turmes gehen müssten (bei der kath. Kirche). Dort sei ein sehr wichtiges Zauber-mittel versteckt, das nur sie holen könnten. Deshalb habe er, der weise Mann, auch die drei Männer losgeschickt, sie zu entführen. In diesem Fall waren



BIENLI

ja das gar keine bösen Räuber. Auch dieser Auftrag wurde natürlich ausgeführt und dann wurden die Bienlis auch zum Polizeiposten geführt. Dort durfte jedes nochmals vor den weisen Mann treten. Die letzte Aufgabe bestand darin, ein Schiffli aus dem Brunnen (ohne Wasser) zu fischen und den Zaubertrank, nur mit einem wichtigen Mittel, zu trinken. Dann erhielt jedes seinen Pfadinamen und seine Urkunde. Damit war für den weisen Mann alles erfüllt und auch wir hatten unsere sieben Kameradinnen wieder! Nur mit anderen Namen. Sie heissen nun: **Grisu - Drops - Flic - Flac - Flips - Souris und Kimba.**

Freudig hälkä

Okapi





BIENLI

ACHTUNG Achtung ACHTUNG

Wir suchen dringend Hilfe !
 Im Moment sind wir nur zwei Leiterinnen bei den
 Bienlis (zur Zeit 30 Kinder) und können es kaum
 allein bewältigen !

Wer hätte Lust und Zeit bei den
 Samstagnachmittagübungen und den
 Vorbereitungen mitzuhelfen ?

Wir sind jederzeit dankbar für jede Unterstützung !

Freudig hälhä

Okapi
 Impala



P.S. Meldet Euch einfach
 bei mir:

Andrea Künzler / Okapi
 Seemoosstr. 22
 9320 Arbon

SUJET

PFAZIA



28

Neues Sujet !

So, jetzt haben wir endlich neue T-Shirt's, neue Pfadipulli - das neue Sujet !

Pfadipulli: Farbe: jadegrün
Rücken: grosser Druck (weiss)
Brust: kleiner Druck, Fähnli vorne
Preis: Fr. 35.--

T-Shirt: Farbe: jade, violett, orange
Brust: grosser Druck
Preis: Fr. 15.--

Kleber: rund, blau-weiss, Fr. 1.--

Alles kann bei der Jahresversammlung bezogen werden, oder bei der Materialstelle der Pfadi Arbon.
(Ab sofort, so schnell wie möglich, da die Nachfrage bereits recht gross ist...)



Redaktion

LEITERLISTE

PFAZIA

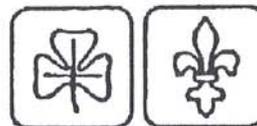


29

LeiterInnen der Pfadi Arbor-Felix

(zum heraustrennen)

Stand Jan. 1993



Abteilungsleitung: Walter Schmid

Muggä 46 93 80

Seemoosstr. 3, Arbon

Stv:

Karin Benz

Swippy 46 73 88

Im Arbonerfeld 14, Arbon

Rover:

Gregor Lottenbach

Gringo 46 99 71

Romanshornerstr. 76b, Arbon

Pfadfinder

Stufenleiter:

Marcel Binder

Sahib 46 55 06

Höhenstr. 18, Arbon

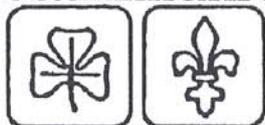
Stammführer:

Ramon Brun

Sherpa 46 81 16

Alain Müller

Silenzio 46 70 95



Wölfe

Stufenleiter:

Jost Schmid

Chawa 46 22 11

Bahnhofstr. 43, Arbon

Meuteleiter:

(Siehe Rückseite...)

Redaktion

LEITERLISTE

PFAZIA



30

Meuteleiter:



Sandro Brufani
Calimero 46 10 94

Ralph Wohnlich
Knorrli 46 18 19

Esther Amstutz
Simba 48 18 76
Svenya Dünnenberger

Floh 46 63 55
Pascal Beer
Blizzard 46 87 60

Pfadfinderinnen
Stufenleiterin:

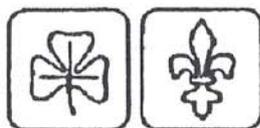
Nicole Kneubühler
Knopf 46 53 60
Lehgasse 7, Stachen

Stv:

Omar Akbarzada
Sharif 46 66 11

Truppenführerinnen:

Daniela Müller
Filou 46 74 63



Martina Binder
Jolli 46 55 06

Bienli
Stufenleiterin:

Andrea Künzler
Okapi 46 56 45
Seemoosholzstr. 22, Arbon

Stv:

Nadja Schmid
Impala 46 62 34

(In der nächsten "PFAZIA" werden die wichtigsten Adressen des Vorstandes und des Heimvereins publiziert.)

Redaktion

RAIDER "FINITO"

PFAZIA



31

Was Raider ? Gibt es in Arbon eigentlich eine Raiderrotte ? (Ja, es hat sie gegeben, die Raiderrotte "Finito". Sie haben an verschiedenen Anlässen auch teilgenommen) Gibt es die denn heute noch ? Wer ist Mitglied bei den Raidern ?

Naja, allen Gerüchten und Fragen zum Trotz, am Ende des letzten Jahres ist eine Karte an die Redaktion geschickt worden, aus der Skiwoche der Raider ! ??? - Was soll jetzt das ? Eigentlich gibt es in der Abteilung keine Raider und doch gibt es eine Skiwoche ? Vielleicht gibt es einen Geist, der immer noch über der Pfadi Arbor-Felix schwebt; "Soll es eine Raiderrotte geben oder nicht" ?

(Auf jeden Fall gibt es unzählige Möglichkeiten, vielleicht etwas anzureissen...)

Die ehemaligen Raider (Häschnu, Wiff)

St. Moritz, 1850 m ü. M.

GRANDTUNEN

75169 Druck und Verlag Engadin Press AG, Samedan Foto Hans Stelcher

RAIDER

Ski - Happening 02/83
 Raider-Duo "Finito" :
 95 cm Neuschnee, Bar-pf, Cervatsch-Bar, Ski-Service
 Cervatsch, Radio Diz,
 - pat'schific 00

RAIDER
 - Häschnu -
 Wiff

"PFAZIA"
 % Ehrbar
 Bruchst 88
 9320 Arbon

Printed in Switzerland - Reproduction interdite

St. Moritz/Silvaplana im Engadin

AZB
9320 Arbon



Redaktion